

Editorial

Lothar Schilling, Ulrich Niggemann

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Schilling, Lothar, and Ulrich Niggemann. 2022. "Editorial." Mitteilungen des Instituts für Europäische Kulturgeschichte, no. 27: 7-8.

Nutzungsbedingungen / Terms of use:

CC BY-NC-SA 4.0

Dieses Dokument wird unter folgenden Bedingungen zur Verfügung gestellt: / This document is made available under these conditions:

CC-BY-NC-SA 4.0: Creative Commons: Namensnennung - Nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen

Weitere Informationen finden Sie unter: / For more information see:
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>



Mitteilungen

INSTITUT
FÜR
EUROPÄISCHE KULTURGESCHICHTE
DER
UNIVERSITÄT AUGSBURG

Heft Nr. 27, Frühjahr 2022

Herausgegeben vom
INSTITUT FÜR EUROPÄISCHE KULTURGESCHICHTE
DER UNIVERSITÄT AUGSBURG

Prof. Dr. Lothar Schilling (Geschäftsführender Direktor)
apl. Prof. Dr. Ulrich Niggemann (Direktor/Geschäftsführender Wissenschaftlicher Sekretär)
Prof. Dr. Victor A. Ferretti (Direktor)
Prof. Dr. Bernd Oberdorfer (Direktor)
Prof. Dr. Silvia Serena Tschopp (Direktorin)

Redaktion: apl. Prof. Dr. Ulrich Niggemann (ulrich.niggemann@iek.uni-augsburg.de)
Dr. Eva Rothenberger (eva.rothenberger@iek.uni-augsburg.de)
Friederike Brücker, M.A. (publikationen@iek.uni-augsburg.de)

Anschrift der Redaktion:
Sekretariat
Susanne Empl
Eichleitnerstr. 30, 86159 Augsburg
Tel.: (0821) 598–5840, Fax: (0821) 598–5850
E-Mail: susanne.empl@iek.uni-augsburg.de

Satz: Friederike Brücker, M.A.
E-Mail: publikationen@iek.uni-augsburg.de
Publikation über OPUS (Online-Publikationsserver) der Universitätsbibliothek Augsburg

Umschlaggestaltung: Pressestelle der Universität Augsburg



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Datenträger übernehmen die Herausgeber und die Redaktion keine Haftung. Das Urheberrecht der veröffentlichten Manuskripte liegt beim Herausgeber.

Eine Haftung für die Richtigkeit der veröffentlichten Manuskripte kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion nicht vom Herausgeber übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

ISSN 1437-2703

Mitteilungen

Heft Nr. 27, Frühjahr 2022

Inhalt

EDITORIAL	7
-----------	---

AUFSÄTZE

DAVIDE MARTINO

Neptun und der Lech: flüssige Grenzen und ihr instabiles Gleichgewicht im frühneuzeitlichen Augsburg	11
--	----

RACHEL M. CARLISLE

Two new putti for the Fugger Chapel of St. Anna in Augsburg	33
---	----

REZENSIONEN

Norman Domeier/Christian Mühling (Hrsg.), Homosexualität am Hof. Praktiken und Diskurse vom Mittelalter bis heute (LAURA-MARIE MORK)	55
---	----

Heinz Duchhardt, Rankes Sekretär. Theodor Wiedemann und die Bücher-Werkstatt des Altmeisters (WOLFGANG E. J. WEBER)	58
--	----

Lene von dem Bussche-Hünnefeld/Stephanie Haberer (Hrsg.), Clamor Eberhard von dem Bussche zu Hünnefeld, "wobei mich der liebe Gott wunderbarlich beschutzet". Die Schreibkalender des Clamor Eberhard von dem Bussche zu Hünnefeld (1611–1666) (STEFANIE FREYER)	60
---	----

Niccolò Machiavelli, Der Fürst. Übersetzt, eingeleitet und mit Anmerkungen versehen von Enno Rudolph unter Mitarbeit von Marzia Ponso (WOLFGANG E. J. WEBER)	63
Eva Maria Gajek/Anne Kurr/Lu Seegers (Hrsg.), Reichtum in Deutschland. Akteure, Räume und Lebenswelten im 20. Jahrhundert (WOLFGANG E. J. WEBER)	64
Tobias Roth, Welt der Renaissance (FRIEDERIKE BRÜCKER)	66

NEUES AUS DEM IEK

Aktivitäten

Tagung: Fortschritt und Verlust: Transformationen – Deutungen – Konflikte (THERESA HAUCK)	71
Tagung: Écrire la danse et danser l'écrit – Écrivains, danseurs et chorégraphes entre les arts / Schriftsteller, Tänzer und Choreographen zwischen den Künsten (EVA ROTHENBERGER)	79
Tag der Europäischen Kulturgeschichte 2021 – Augsburg im 18. Jahrhundert (FRIEDERIKE BRÜCKER)	89
Doktorandenworkshop 2021: Laufende Forschungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit (STEPHANIE BODE)	95
Tagung: Herzog Albrecht V. von Bayern – Wissenshorizonte eines europäischen Dynasten (FRIEDERIKE BRÜCKER)	98
Neuerscheinungen	111

PERSONELLES

Beirat	115
Gastwissenschaftler	117
Nachrufe	
Johannes Janota (Regina Dauser)	120
Josef Becker (Wolfgang E. J. Weber)	123
Bernhard Schimmelpfennig (Martin Kaufhold)	125
Mitglieder	127

Editorial

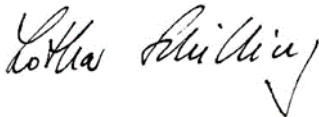
Trotz der nach wie vor pandemiebedingt schwierigen Situation liegt ein Jahr voller Aktivität und Umbrüche hinter dem Institut für Europäische Kulturgeschichte. Noch im Herbst 2020 konnte nach langer Vakanz ein neuer wissenschaftlicher Beirat durch das Präsidium unserer Universität ernannt werden, der sich dann auch noch kurz vor Jahresende in einer virtuellen Sitzung konstituierte. Seither haben weitere Sitzungen via „Zoom“ stattgefunden, ein Treffen in Präsenz musste leider noch verschoben werden. Dennoch sind wir froh, mit diesem Beirat über einen interdisziplinären Kreis kulturhistorisch ausgewiesener Wissenschaftler:innen zu verfügen, der die Tätigkeit des IEK kritisch-konstruktiv unterstützt. Mit der Implementierung der neuen Institutsordnung haben sich auch Veränderungen in der Mitgliederstruktur des IEK ergeben. Erfreulich viele Mitglieder haben ihren Willen erklärt, sich weiterhin aktiv an der Institutsarbeit zu beteiligen. Darüber hinaus konnten im Jahr 2021 mehrere Tagungen und ein Tag der EKG mit einem breiten Themenspektrum durchgeführt werden – zu „Fortschritt und Verlust“ in der Geschichte, zu Augsburg im 18. Jahrhundert, zum Tanz und dem Schreiben über den Tanz, zu Albrecht V. von Bayern sowie – schon im laufenden Jahr – zu Investition und Finanzen in der Frühen Neuzeit. Zudem konnte das IEK nun wieder vermehrt internationale Gastwissenschaftler:innen begrüßen, die in Augsburg, Schwaben oder sogar in ganz Deutschland ihre Quellenforschungen vorantreiben und während der Zeit ihres Aufenthalts im IEK über einen Arbeitsplatz und eine wissenschaftliche Anbindung verfügen.

Zwei dieser Gastwissenschaftler, Davide Martino (University of Cambridge) und Rachel Carlisle (Florida State University), die ihren Aufenthalt bereits im vergangenen Jahr beendet haben, nutzen die Gelegenheit, einige ihrer Erkenntnisse im vorliegenden Mitteilungsheft vorzustellen. Der Beitrag von Davide Martino handelt von Augsburgs Wasserwirtschaft im 16. Jahrhundert, wobei insbesondere das wasserbezogene Wissen im Vordergrund steht. Anknüpfend an die Aufnahme Augsburgs in das UNESCO-Welterbeprogramm präsentiert er seine Forschungen zur Rolle von Experten, deren Wissen über die technischen Aspekte der Wasserversorgung weit zirkulierte. Rachel Carlisle stellt ihre kunsthistorischen Forschungen zum interkulturellen Austausch und zu Rekursen auf die klassische Antike in ihrem Beitrag vor. Darüber hinaus finden Sie im vorliegenden Heft wieder ein kleines Bündel an Rezensionen sowie einen Überblick über die am IEK beteiligten Personen. Zu diesem Teil gehören leider auch drei Nachrufe auf im Jahr 2021 verstorbene Kollegen, deren Bedeutung für das IEK gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Unser herzlicher Dank gilt allen Trägerinnen und Trägern zum vorliegenden Heft sowie Friederike Brücker, die erneut neben ihrer eigenen Forschungsarbeit die Redaktion übernommen hat. Stephanie Bode hat bei den

Korrekturen mitgeholfen – dafür sei auch ihr herzlich gedankt. Schließlich steht am Ende noch eine Bemerkung zu einer rechtlichen Veränderung: Seit dem Heft Nr. 25 haben sich die „Mitteilungen“ zu einer Open-Access-Zeitschrift entwickelt, die online frei zugänglich ist. Nun erfolgt die Umstellung auf eine Creative-Commons-Lizenz, die den Open-Access-Charakter unserer Institutszeitschrift stärkt und v.a. im Bereich der Abdruckrechte für verwendetes Bildmaterial einige Vorteile hat. Die „Mitteilungen“ oder Teile daraus dürfen demnach unter Nennung der Autoren und Herausgeber sowie des Erstveröffentlichungsortes zu nicht-kommerziellen Zwecken weiterverbreitet werden. Jede kommerzielle Nutzung ihrer Inhalte bedarf freilich weiterhin der ausdrücklichen Genehmigung der Urheber.

Ihr



Prof. Dr.
Lothar Schilling

Ihr



apl. Prof. Dr.
Ulrich Niggemann